MATTI MINDS

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen für Agenturleistungen

Version 1.3 · Stand: 25. September 2026

Diese AGB regeln die Zusammenarbeit zwischen mattiminds.de und ihren Geschäftskunden bei Konzeption, Inhalten und Kampagnen im Online-Marketing.

§ 1 Geltungsbereich

(1) Diese AGB gelten für alle Verträge zwischen mattiminds.de (Angaben zum Anbieter am Ende dieser AGB) und ihren Kunden über Beratungs-, Konzeptions-, Kreativ- und Kampagnenleistungen im Online-Marketing.

(2) mattiminds.de schließt Verträge ausschließlich mit Unternehmern im Sinne des § 14 BGB, juristischen Personen des öffentlichen Rechts und öffentlich-rechtlichen Sondervermögen („Kunde“). Der Kunde bestätigt mit Vertragsschluss, in Ausübung seiner gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit zu handeln.

(3) Diese AGB gelten ausschließlich. Allgemeine Geschäftsbedingungen des Kunden werden nur Vertragsbestandteil, wenn mattiminds.de ihrer Geltung ausdrücklich in Textform zustimmt. Das gilt auch, wenn mattiminds.de in Kenntnis solcher Bedingungen Leistungen vorbehaltlos erbringt.

(4) Bei Widersprüchen gilt folgende Rangfolge: zuerst das angenommene Angebot und sonstige individuelle Vereinbarungen, danach die Leistungsbeschreibung, danach in Fragen des Datenschutzes die Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung, zuletzt diese AGB.

(5) Textform im Sinne dieser AGB (§ 126b BGB) umfasst insbesondere E-Mail und Mitteilungen über einen Online-Zugang von mattiminds.de. Werktage sind Montag bis Freitag mit Ausnahme bundeseinheitlicher gesetzlicher Feiertage in Deutschland.

§ 2 Vertragsschluss

(1) Angebote von mattiminds.de sind freibleibend, soweit sie nicht ausdrücklich als verbindlich bezeichnet sind. Ein verbindliches Angebot kann der Kunde innerhalb von 14 Tagen annehmen.

(2) Der Vertrag kommt durch Annahme des Angebots in Textform zustande, insbesondere durch elektronische Signatur, Bestätigung per E-Mail oder über ein Online-Formular. Diese AGB sind dem Angebot beigefügt oder darin verlinkt.

(3) Werden Leistungen mündlich, telefonisch oder per Videocall vereinbart, bestätigt mattiminds.de den Auftrag unverzüglich in Textform. Maßgeblich ist der Inhalt dieser Auftragsbestätigung, wenn der Kunde ihr nicht innerhalb von drei Werktagen in Textform widerspricht. Verweise dieser AGB auf das Angebot gelten dann für die Auftragsbestätigung.

§ 3 Leistungen und Vertragstypen

(1) Art und Umfang der Leistungen ergeben sich aus dem Angebot und der Leistungsbeschreibung von mattiminds.de. Typische Leistungen sind Analyse und Konzeption, die Erstellung von Anzeigentexten, Grafiken, Videos und Landingpages, das Aufsetzen, Steuern und Optimieren von Werbekampagnen sowie Auswertungen.

(2) mattiminds.de bietet zwei Vertragstypen an:

- Projektvertrag: eine abgegrenzte Leistung, etwa eine einzelne Kampagne, zu einem festen Preis. Er endet mit Abschluss der vereinbarten Leistung.
- Betreuungsvertrag: fortlaufende Leistungen gegen monatliche Vergütung mit einer Laufzeit nach § 14.

(3) Die Erstellung einzelner Werbemittel und Landingpages erbringt mattiminds.de als Werkleistung. Beratung, Kampagnensteuerung, Optimierung, Anfragenbetreuung und Auswertung erbringt mattiminds.de als Dienstleistung.

(4) mattiminds.de schuldet keinen bestimmten wirtschaftlichen Erfolg, insbesondere keine bestimmte Anzahl von Anfragen, Anmeldungen, Terminen oder Verkäufen und keine bestimmten Kosten pro Anfrage. Prognosen und Zielwerte beruhen auf Erfahrungswerten und sind unverbindlich. Eine erfolgsabhängige Vergütung gilt nur, wenn sie im Angebot ausdrücklich vereinbart ist.

(5) Eine Anfrage ist qualifiziert, wenn sich ein Interessent über den vereinbarten Anfrageweg mit den vereinbarten Pflichtangaben einträgt und den vor Kampagnenstart gemeinsam festgelegten Kriterien entspricht, etwa Produktbedarf und Einzugsgebiet. Doppelte Einträge derselben Person innerhalb von 30 Tagen und offensichtlich falsche Angaben zählen nicht als qualifizierte Anfrage.

(6) Soweit im Angebot nichts anderes vereinbart ist, wählt mattiminds.de nach fachlichem Ermessen Kanäle, Zielgruppen, Anzeigenmotive und die Verteilung des vereinbarten Werbebudgets. Inhalte legt mattiminds.de dem Kunden nach § 6 zur Freigabe vor.

(7) mattiminds.de darf Mitarbeiter, freie Mitarbeiter und Subunternehmer einsetzen. mattiminds.de bleibt gegenüber dem Kunden für deren Leistungen verantwortlich.

§ 4 Werbebudget, Werbekonten und Plattformen

(1) Die Vergütung von mattiminds.de enthält kein Werbebudget. Das Angebot weist Agenturleistung und Werbebudget getrennt aus. Der Kunde zahlt das Werbebudget unmittelbar an den Plattformbetreiber, in der Regel über ein im Werbekonto hinterlegtes Zahlungsmittel des Kunden.

(2) Kampagnen laufen grundsätzlich über Werbekonten des Kunden, etwa sein Meta-Unternehmensportfolio oder Google-Ads-Konto. Der Kunde räumt mattiminds.de die erforderlichen Partner- oder Nutzerzugänge ein. Richtet mattiminds.de ein Werbekonto neu ein, geschieht dies im Namen des Kunden.

(3) Laufen Kampagnen nach Vereinbarung über ein Werbekonto von mattiminds.de, stellt mattiminds.de das Werbebudget vorab oder nach tatsächlichem Verbrauch in Rechnung. Einzelheiten regelt das Angebot.

(4) Plattformbetreiber können Anzeigen ablehnen, Kampagnen oder Konten einschränken oder sperren, Ausgabelimits festlegen und für neue Konten Anlaufphasen verlangen. Solche Maßnahmen liegen außerhalb des Einflusses von mattiminds.de. Vereinbarte Termine verschieben sich entsprechend. mattiminds.de haftet dafür nur, wenn mattiminds.de die Maßnahme durch eine schuldhafte Pflichtverletzung verursacht hat.

(5) mattiminds.de beachtet die Werberichtlinien der Plattformen in der jeweils bekannten Fassung.

§ 5 Mitwirkung des Kunden

(1) Der Kunde stellt rechtzeitig, vollständig und kostenfrei bereit, was mattiminds.de für die Leistung braucht: Informationen zu Produkten, Preisen, Aktionen und Zielgruppe, Bild-, Video- und Logomaterial, die erforderlichen Zugänge sowie die Angaben für Impressum und Datenschutzhinweise.

(2) Der Kunde benennt einen Ansprechpartner, der Entscheidungen treffen und Freigaben erteilen kann.

(3) Der Kunde bearbeitet übergebene Anfragen zügig, möglichst innerhalb von einem Werktag. Er gibt mattiminds.de auf Nachfrage Rückmeldung, welche Anfragen zu Beratungen, Terminen oder Verkäufen geführt haben. Beratung und Terminvereinbarung übernimmt der Kunde, soweit nichts anderes vereinbart ist.

(4) Der Kunde stellt nur Material zur Verfügung, an dem er die erforderlichen Rechte hat. Zeigt das Material erkennbare Personen, etwa Mitarbeiter oder Kunden, liegt deren Einwilligung zur Verwendung in Werbung vor. Hat der Kunde eine Verletzung dieser Pflicht zu vertreten, stellt er mattiminds.de von daraus folgenden Ansprüchen Dritter frei, einschließlich angemessener Kosten der Rechtsverteidigung.

(5) Kommt der Kunde seinen Mitwirkungspflichten nicht rechtzeitig nach, verschieben sich vereinbarte Termine angemessen. Dadurch entstehenden Mehraufwand kann mattiminds.de nach vorheriger Ankündigung zu den vereinbarten Sätzen berechnen. Die gesetzlichen Rechte von mattiminds.de, insbesondere aus §§ 615, 642 und 643 BGB, bleiben unberührt.

§ 6 Freigabe und Abnahme

(1) mattiminds.de legt dem Kunden Anzeigentexte, Motive, Videos und Landingpages vor der Veröffentlichung zur Freigabe vor, per E-Mail oder über einen Online-Zugang.

(2) Der Kunde prüft dabei insbesondere, ob Angaben zu seinem Unternehmen, seinen Produkten, Preisen, Aktionen und Terminen zutreffen.

(3) Das Angebot regelt, wie viele Korrekturschleifen enthalten sind. Fehlt eine Regelung, sind es zwei je Werbemittel. Weitere Änderungen berechnet mattiminds.de nach vorheriger Ankündigung nach Aufwand.

(4) Die Freigabe erfolgt in Textform. Sie gilt als erteilt, wenn der Kunde nicht innerhalb von fünf Werktagen nach Vorlage widerspricht und dabei mindestens einen konkreten Mangel oder Änderungswunsch benennt. mattiminds.de weist bei der Vorlage auf diese Folge hin.

(5) Soweit eine Werkleistung vorliegt, gilt die Freigabe als Abnahme nach § 640 BGB. Unwesentliche Mängel berechtigen nicht zur Verweigerung der Freigabe.

(6) Bei Mängeln einer Werkleistung bessert mattiminds.de nach oder liefert neu. Schlägt die Nacherfüllung fehl, kann der Kunde nach den gesetzlichen Vorschriften die Vergütung mindern oder vom Vertrag zurücktreten. Schadensersatz richtet sich nach § 15.

§ 7 Verantwortung für Werbeinhalte

(1) mattiminds.de erstellt Werbemittel mit fachlicher Sorgfalt und achtet auf die für Werbung geltenden Vorschriften. Auf erkennbare rechtliche Bedenken weist mattiminds.de den Kunden hin.

(2) mattiminds.de erbringt keine Rechtsberatung. Ob eine Werbeaussage für das konkrete Produkt zulässig ist, prüft der Kunde. Das gilt insbesondere für Angaben zu Produkteigenschaften, Preisen und Fördermöglichkeiten, für Produkte, die als Medizinprodukt oder Hilfsmittel eingestuft sind (Heilmittelwerbegesetz), und für gesetzliche Pflichtangaben des Kunden.

(3) Die Verantwortung ist wie folgt verteilt:

- Der Kunde verantwortet die Tatsachenangaben, die er liefert oder freigibt, und die Zulässigkeit von Werbeaussagen über seine Produkte.
- mattiminds.de verantwortet die handwerkliche Umsetzung, eigene Gestaltungen und die Einhaltung der Plattformrichtlinien.

(4) Hat mattiminds.de begründete Zweifel an der Zulässigkeit eines gewünschten Inhalts, darf mattiminds.de die Umsetzung oder Veröffentlichung ablehnen und schlägt eine zulässige Alternative vor.

(5) Nimmt ein Dritter eine Partei wegen eines Werbeinhalts in Anspruch, stellt die Partei, in deren Verantwortungsbereich nach Absatz 3 der Verstoß fällt, die andere von diesen Ansprüchen frei, soweit sie den Verstoß zu vertreten hat. Die Freistellung umfasst angemessene Kosten der Rechtsverteidigung. Die Parteien informieren sich unverzüglich über geltend gemachte Ansprüche.

§ 8 Landingpages, Domains und Tracking

(1) Landingpages und Anmeldeformulare betreibt mattiminds.de auf eigenen Domains oder Subdomains oder über beauftragte Dienstleister. Domains, Seitenvorlagen und technische Strukturen bleiben bei mattiminds.de. Einen Anspruch auf Übertragung von Domains oder Seiten hat der Kunde nicht.

(2) Vor Kampagnenstart legen die Parteien fest, wer auf der Seite als Anbieter im Impressum und als Verantwortlicher in den Datenschutzhinweisen genannt wird. Für Anfragen, die für den Kunden erhoben werden, ist in der Regel der Kunde Verantwortlicher. Der Kunde liefert die erforderlichen Angaben und prüft sie vor dem Start.

(3) Tracking- und Messwerkzeuge wie Meta-Pixel oder Conversions API setzt mattiminds.de nur ein, soweit die erforderlichen Einwilligungen nach § 25 TDDDG und DSGVO eingeholt werden. mattiminds.de stellt dafür ein Einwilligungsmanagement bereit.

(4) Nach Vertragsende deaktiviert mattiminds.de die Seiten innerhalb von 14 Tagen. Auf Wunsch übergibt mattiminds.de die für den Kunden erstellten Texte und Bilder in einem gängigen Format nach Maßgabe von § 11. Die Übernahme ganzer Seiten oder Funnel ist gesondert zu vereinbaren und zu vergüten.

§ 9 Anfragen und Kontaktaufnahme

(1) Anfragen, die über Kampagnen für den Kunden eingehen, stehen dem Kunden zu. mattiminds.de übermittelt sie auf dem vereinbarten Weg, etwa per E-Mail, CRM-Anbindung oder Export.

(2) mattiminds.de kann Interessenten im Auftrag des Kunden anrufen, etwa um Anfragen zu bestätigen oder Termine abzustimmen. Solche Anrufe sind eine freiwillige Leistung. Ein Anspruch darauf entsteht auch dann nicht, wenn sie regelmäßig erfolgen. mattiminds.de nennt dabei den eigenen Namen und den Kunden, in dessen Auftrag der Anruf erfolgt.

(3) Anrufe mit werblichem Inhalt erfolgen nur, wenn der Interessent vorher ausdrücklich eingewilligt hat. mattiminds.de gestaltet die Einwilligungstexte im Anfrageformular, dokumentiert erteilte Einwilligungen und bewahrt die Nachweise nach § 7a UWG auf. Der Kunde gibt die Einwilligungstexte zusammen mit den übrigen Inhalten frei.

(4) Angaben zur Gesundheit oder zu Einschränkungen der Mobilität fragen die Formulare nur ab, wenn dies vereinbart ist und die Interessenten ausdrücklich eingewilligt haben (Art. 9 DSGVO).

(5) Der Kunde nutzt Anfragen nur im Rahmen der erteilten Einwilligungen und der gesetzlichen Vorschriften. Für seine eigene Kontaktaufnahme mit Interessenten ist der Kunde verantwortlich.

§ 10 Einsatz von Künstlicher Intelligenz

(1) mattiminds.de setzt KI-Werkzeuge ein, etwa für Texte, Bilder, Videobearbeitung, Übersetzungen, Auswertungen und die Automatisierung von Arbeitsschritten. Mitarbeiter von mattiminds.de prüfen alle Ergebnisse vor ihrer Verwendung fachlich.

(2) Personenbezogene Daten gibt mattiminds.de nur in KI-Dienste ein, die in der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung als Unterauftragsverarbeiter aufgeführt sind. Vertrauliche Informationen des Kunden gibt mattiminds.de nur in KI-Dienste ein, die diese Daten nicht zum Training ihrer Modelle verwenden.

(3) mattiminds.de kennzeichnet KI-erzeugte oder KI-veränderte Inhalte, soweit dies gesetzlich, insbesondere nach Art. 50 der KI-Verordnung (EU) 2024/1689, oder nach den Richtlinien der Plattformen erforderlich ist. Setzt mattiminds.de im Kontakt mit Interessenten KI-Systeme ein, etwa Chat- oder Sprachassistenten, werden die Interessenten darüber informiert.

(4) Ausschließlich durch KI erzeugte Inhalte sind urheberrechtlich möglicherweise nicht geschützt. Nutzungsrechte nach § 11 räumt mattiminds.de daran nur ein, soweit Rechte bestehen. mattiminds.de verwendet keine KI-Ergebnisse, die erkennbar Rechte Dritter verletzen, und keine KI-erzeugten Darstellungen realer Personen ohne deren Einwilligung.

(5) KI-gestützte Auswertungen und Prognosen dienen der Unterstützung und sind keine verbindliche Entscheidungsgrundlage.

(6) Möchte der Kunde für bestimmte Inhalte keinen KI-Einsatz, teilt er dies vor Leistungsbeginn in Textform mit. Daraus entstehender Mehraufwand wird gesondert vereinbart.

§ 11 Nutzungsrechte

(1) Mit vollständiger Zahlung der jeweiligen Vergütung erhält der Kunde an den freigegebenen, für ihn erstellten Werbemitteln (Texte, Grafiken, Videos) ein einfaches, zeitlich und räumlich unbeschränktes, nicht übertragbares Nutzungsrecht für die Werbung seines eigenen Unternehmens. Das Recht gilt über das Vertragsende hinaus und umfasst die Bearbeitung durch den Kunden oder durch Dritte in seinem Auftrag.

(2) Bis zur vollständigen Zahlung ist die Nutzung nur widerruflich gestattet.

(3) Vorlagen, Kampagnen-, Funnel- und Seitenstrukturen, Skript- und Textbibliotheken, Prompts, Methoden, Auswertungsmodelle und Software von mattiminds.de bleiben geistiges Eigentum von mattiminds.de und sind nicht Gegenstand der Rechteeinräumung. Rohmaterial wie unbearbeitete Videoaufnahmen und offene Arbeitsdateien schuldet mattiminds.de nur bei gesonderter Vereinbarung.

(4) mattiminds.de bleibt berechtigt, Konzepte, Textbausteine, Gestaltungsmuster und Formate auch für andere Kunden zu verwenden. Kundenspezifisches Material wie Logos, Fotos, Videos mit Personen des Kunden und den Namen des Kunden verwendet mattiminds.de für andere Kunden nicht.

(5) Lizenziertes Material Dritter wie Stockfotos, Musik oder Schriften darf der Kunde nur nach den jeweiligen Lizenzbedingungen nutzen, die mattiminds.de auf Wunsch mitteilt. Musik ist häufig nur für bestimmte Plattformen lizenziert.

(6) Der Kunde räumt mattiminds.de an seinem Material die für die Vertragsdurchführung erforderlichen Rechte ein, einschließlich Bearbeitung und Veröffentlichung in den Kampagnen.

§ 12 Online-Zugang

(1) mattiminds.de stellt dem Kunden für die Vertragsdauer ohne gesonderte Vergütung einen Online-Zugang für Freigaben, Nachrichten und Auswertungen bereit. Der Zugang erleichtert die Zusammenarbeit und ist keine eigenständige Leistung. Der Kunde erhält daran ein einfaches, nicht übertragbares Nutzungsrecht für die Zusammenarbeit.

(2) Die Anmeldung erfolgt über persönliche Anmeldelinks per E-Mail oder über ein anderes von mattiminds.de bereitgestelltes Verfahren. Der Kunde leitet Anmeldelinks nicht an Dritte weiter und nennt mattiminds.de die Mitarbeiter, die Zugang erhalten sollen. Für deren Handlungen im Zugang haftet er wie für eigene. Bei Verdacht auf Missbrauch informiert der Kunde mattiminds.de unverzüglich, mattiminds.de sperrt dann die betroffenen Zugänge.

(3) Dem Kunden ist untersagt, den Zugang zu analysieren, nachzubauen, automatisiert auszulesen oder Inhalte daraus zum Training von KI-Modellen zu verwenden.

(4) Eine bestimmte Verfügbarkeit des Zugangs ist nicht geschuldet. Bei Störungen erfolgen Freigaben und Mitteilungen per E-Mail.

(5) Mit Vertragsende endet der Zugang. Im Zugang bereitgestellte Auswertungen kann der Kunde bis 30 Tage nach Vertragsende exportieren.

§ 13 Vergütung und Zahlung

(1) Die Vergütung ergibt sich aus dem Angebot. Alle Preise sind Nettopreise in Euro oder Schweizer Franken, wie im Angebot angegeben, zuzüglich Umsatzsteuer, soweit diese anfällt.

(2) Soweit für die Leistungen das Reverse-Charge-Verfahren gilt, schuldet der Kunde die Umsatzsteuer. Der Kunde teilt dafür vor Vertragsschluss seine gültige Umsatzsteuer-Identifikationsnummer, in der Schweiz seine UID-Nummer, mit und informiert mattiminds.de über Änderungen.

(3) Einmalige Vergütungen wie Einrichtungs- oder Projektpreise sind mit Vertragsschluss fällig, laufende Vergütungen jeweils monatlich im Voraus, soweit das Angebot nichts anderes regelt. Rechnungen sind innerhalb von sieben Tagen nach Rechnungsdatum ohne Abzug zu zahlen.

(4) Die Zahlung erfolgt per Überweisung, SEPA-Lastschrift oder über einen Zahlungsdienstleister. Für die Lastschrift erteilt der Kunde ein gesondertes SEPA-Mandat, vorrangig als SEPA-Firmenlastschrift. Kosten einer Rücklastschrift, die der Kunde zu vertreten hat, trägt der Kunde.

(5) Der Kunde ist mit dem Empfang von Rechnungen in elektronischer Form einverstanden.

(6) Bei Zahlungsverzug gelten die gesetzlichen Verzugszinsen und die Pauschale nach § 288 BGB. Nach Ankündigung in Textform und erfolglosem Ablauf einer Frist von fünf Werktagen darf mattiminds.de laufende Kampagnen pausieren und weitere Leistungen zurückhalten, bis die fälligen Beträge bezahlt sind. Vereinbarte Termine verschieben sich entsprechend.

(7) Der Kunde kann nur mit unbestrittenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Das gilt nicht für Gegenforderungen aus demselben Vertragsverhältnis, insbesondere wegen Mängeln. Ein Zurückbehaltungsrecht hat der Kunde nur, soweit sein Gegenanspruch auf demselben Vertragsverhältnis beruht.

(8) Bei Betreuungsverträgen kann mattiminds.de die laufende Vergütung frühestens nach Ablauf der Mindestlaufzeit mit einer Ankündigungsfrist von sechs Wochen in Textform anpassen. Bei einer Erhöhung kann der Kunde den Vertrag zum Zeitpunkt ihres Wirksamwerdens kündigen. mattiminds.de weist in der Ankündigung auf dieses Recht hin.

§ 14 Laufzeit und Kündigung

(1) Projektverträge enden mit Abschluss der vereinbarten Leistungen. Kündigt der Kunde vorzeitig nach § 648 BGB, behält mattiminds.de den Anspruch auf die vereinbarte Vergütung abzüglich ersparter Aufwendungen.

(2) Betreuungsverträge haben die im Angebot vereinbarte Mindestlaufzeit, ohne Vereinbarung drei Monate. Danach verlängern sie sich jeweils um einen Monat, wenn keine Partei mit einer Frist von vier Wochen zum Ende der Laufzeit kündigt.

(3) Das Recht zur außerordentlichen Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt. Ein wichtiger Grund für mattiminds.de liegt insbesondere vor, wenn der Kunde mit einem Betrag in Höhe von mindestens zwei Monatsvergütungen in Verzug ist oder trotz Hinweis auf der Veröffentlichung rechtswidriger Inhalte besteht.

(4) Kündigt mattiminds.de aus einem vom Kunden zu vertretenden wichtigen Grund, kann mattiminds.de Schadensersatz in Höhe der Vergütung bis zum nächsten ordentlichen Beendigungstermin verlangen, abzüglich ersparter Aufwendungen. Dem Kunden bleibt der Nachweis vorbehalten, dass kein oder ein wesentlich geringerer Schaden entstanden ist.

(5) Kündigungen bedürfen der Textform.

(6) Bei Vertragsende übergibt mattiminds.de offene Anfragen und vereinbarte Auswertungen, gibt Zugänge zu den Werbekonten des Kunden zurück und löscht personenbezogene Daten nach Maßgabe der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung. Werbekonten des Kunden und deren Daten verbleiben beim Kunden. Für Landingpages gilt § 8 Absatz 4.

§ 15 Haftung

(1) mattiminds.de haftet unbeschränkt bei Vorsatz und grober Fahrlässigkeit, für Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit, nach dem Produkthaftungsgesetz, bei arglistigem Verschweigen eines Mangels und im Umfang einer übernommenen Garantie.

(2) Bei einfacher Fahrlässigkeit haftet mattiminds.de nur für die Verletzung einer wesentlichen Vertragspflicht. Das ist eine Pflicht, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrags überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Kunde regelmäßig vertrauen darf. Die Haftung ist dann auf den vertragstypischen, vorhersehbaren Schaden begrenzt. Insgesamt ist sie außerdem auf die Vergütung begrenzt, die der Kunde bis zum Schadensereignis für Leistungen aus diesem Vertrag an mattiminds.de gezahlt hat, ohne Werbebudget und Kosten Dritter.

(3) Im Übrigen ist die Haftung von mattiminds.de ausgeschlossen.

(4) Für den Verlust von Daten haftet mattiminds.de nur in Höhe des Aufwands, der bei regelmäßiger und gefahrentsprechender Datensicherung für die Wiederherstellung angefallen wäre.

(5) Diese Haftungsregeln gelten auch für die persönliche Haftung von Mitarbeitern, Vertretern und Erfüllungsgehilfen von mattiminds.de.

(6) Ansprüche des Kunden wegen Mängeln und auf Schadensersatz verjähren in einem Jahr ab dem gesetzlichen Verjährungsbeginn. Das gilt nicht in den Fällen des Absatzes 1.

§ 16 Datenschutz

(1) Die Parteien beachten die DSGVO und die anwendbaren nationalen Datenschutzgesetze, insbesondere das BDSG und das TDDDG.

(2) Soweit mattiminds.de personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden verarbeitet, etwa Anfragen, Kontaktdaten und Gesprächsnotizen, schließen die Parteien vor Beginn der Verarbeitung eine Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DSGVO. Sie enthält die Liste der eingesetzten Unterauftragsverarbeiter.

(3) Der Kunde ist als Verantwortlicher für die Rechtmäßigkeit der Verarbeitung der für ihn erhobenen Anfragen verantwortlich, einschließlich der Rechtsgrundlage für seine eigene Kontaktaufnahme. mattiminds.de unterstützt ihn bei Anfragen betroffener Personen nach Maßgabe der Vereinbarung zur Auftragsverarbeitung.

(4) Jede Partei stellt die andere von Ansprüchen Dritter frei, soweit diese auf einem von ihr zu vertretenden Datenschutzverstoß beruhen.

§ 17 Vertraulichkeit

(1) Die Parteien behandeln vertrauliche Informationen der anderen Partei, die ihnen im Rahmen der Zusammenarbeit bekannt werden, vertraulich. Vertraulich sind insbesondere Geschäftszahlen, Preise und Konditionen, Kampagnendaten, Kundendaten sowie Methoden, Vorlagen und Strukturen von mattiminds.de.

(2) Ausgenommen sind Informationen, die ohne Verstoß gegen diese Pflicht öffentlich bekannt sind oder werden, die der empfangenden Partei bereits vorher bekannt waren, die sie unabhängig entwickelt hat oder die sie aufgrund gesetzlicher oder behördlicher Pflicht offenlegen muss.

(3) Die Pflicht gilt während des Vertrags und drei Jahre nach seinem Ende.

(4) Der Kunde verwendet Vorlagen, Kampagnenstrukturen und Methoden von mattiminds.de nicht, um sie Dritten anzubieten oder damit Agenturleistungen für Dritte zu erbringen.

(5) Für jeden schuldhaften Verstoß gegen Absatz 4 zahlt der Kunde eine Vertragsstrafe, deren Höhe mattiminds.de nach billigem Ermessen bestimmt und die im Streitfall vom zuständigen Gericht überprüft werden kann. Die Vertragsstrafe wird auf einen Schadensersatzanspruch angerechnet.

§ 18 Referenzen

(1) mattiminds.de darf Namen und Logo des Kunden während der Zusammenarbeit und bis 24 Monate danach als Referenz auf der eigenen Website, in Präsentationen und in sozialen Medien nennen.

(2) Konkrete Kampagnenergebnisse, Zahlen, Zitate und Fotos des Kunden veröffentlicht mattiminds.de nur mit gesonderter Zustimmung des Kunden in Textform.

(3) Der Kunde kann der Nennung jederzeit in Textform widersprechen. mattiminds.de entfernt die Nennung dann innerhalb von 30 Tagen aus online veröffentlichten Materialien und verwendet sie in neuen Materialien nicht mehr.

§ 19 Vertragsübertragung

(1) mattiminds.de darf den Vertrag mit allen Rechten und Pflichten auf ein verbundenes Unternehmen oder einen Rechtsnachfolger im Rahmen einer Umstrukturierung oder Veräußerung übertragen. mattiminds.de teilt die Übertragung vorher in Textform mit. Der Kunde kann den Vertrag in diesem Fall zum Zeitpunkt der Übertragung kündigen.

(2) Der Kunde kann Rechte und Pflichten aus dem Vertrag nur mit vorheriger Zustimmung von mattiminds.de in Textform übertragen. § 354a HGB bleibt unberührt.

§ 20 Schlussbestimmungen

(1) Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISG).

(2) Ausschließlicher Gerichtsstand für alle Streitigkeiten aus oder im Zusammenhang mit dem Vertrag ist Köln, sofern der Kunde Kaufmann, juristische Person des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen ist. mattiminds.de ist berechtigt, den Kunden auch an seinem allgemeinen Gerichtsstand zu verklagen.

(3) Änderungen und Ergänzungen des Vertrags bedürfen der Textform. Individuelle Absprachen haben Vorrang vor diesen AGB (§ 305b BGB).

(4) Änderungen dieser AGB teilt mattiminds.de bei laufenden Betreuungsverträgen mindestens sechs Wochen vor ihrem Wirksamwerden in Textform mit. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb dieser Frist in Textform, gelten die Änderungen als angenommen. mattiminds.de weist in der Mitteilung auf diese Folge hin. Leistungsumfang und Vergütung können auf diesem Weg nicht geändert werden. Widerspricht der Kunde, gelten die bisherigen AGB fort.

(5) Maßgeblich ist die deutsche Fassung dieser AGB.

(6) Sind einzelne Bestimmungen unwirksam, bleibt der Vertrag im Übrigen wirksam. An die Stelle unwirksamer Bestimmungen treten die gesetzlichen Vorschriften.

ANGABEN ZUM ANBIETER

mattiminds.de ist eine Marke der Stratify Marketing S.L.U., Pl. d'Espanya 11, 1º, 07002 Palma, Spanien, eingetragen im Registro Mercantil de Mallorca, Hoja PM-103249, Inscripción 1, NIF B21858196, USt-IdNr. ESB21858196, vertreten durch den Administrador único Tibor Hintz. Kontakt: kontakt@mattiminds.de